



# Der Bundesverband stellt sich vor

Historie des BVH

Ziele des BVH

Unsere Projekte - Ihr Vorteil



## BVH e.V. – Historie

### *Portrait des BVH*

---

Der Bundesverband der Börsenvereine an deutschen Hochschulen (BVH) e.V. wurde im Frühjahr 1992 von den vier Börsenvereinen aus Darmstadt, Mannheim, Paderborn und Saarbrücken als Einrichtung zur Kooperation und Kommunikation zwischen den einzelnen Börsenvereinen ins Leben gerufen. Dahinter standen zwei fundamentale Gedanken, die heute vom BVH gelebt werden, wie von keiner anderen studentischen Initiative: Networking und das gemeinsame Interesse an der Börsen- und Finanzwelt. Jede neue Vorstandsgeneration baut auf den Herausforderungen und Leistungen der vorherigen auf und bringt den BVH wieder ein Stück nach vorn.

### *Funktion und Stellung des BVH*

---

Der BVH, dessen Sitz sich in Mannheim befindet, ist der Dachverband für studentische Börsenvereine an Deutschlands Hochschulen. Wie der Bundesverband auch, sind seine Mitgliedsvereine als juristische Personen in die Vereinsregister der jeweiligen Hochschulorte eingetragen und verfolgen ausschließlich gemeinnützige Ziele. Die Mitgliedsvereine sind ausdrücklich keine Investment-Clubs, die ihre Mitgliedsbeiträge zur Kapitalanlage nutzen. Der BVH dient als Koordinationsstelle für den Informationsaustausch zwischen den einzelnen Vereinen, als überregionaler Ansprechpartner und Anlaufstelle für Unternehmen und Mitgliedsvereine. Er sieht sich als Dienstleister für seine Mitglieder und ist zudem Organisator ausgewählter bundesweiter Veranstaltungen, wie dem Frankfurter Börsentag, dem SummerEvent, der jährlichen Mitgliederversammlung sowie zahlreichen Workshops. Um die Bedeutung und Akzeptanz seiner Mitgliedsvereine zu fördern, bietet der BVH in Form von „BVH Consulting“ eine Gründungshilfe für entstehende Vereine an und versucht, seine Aktivitäten sowie die seiner Mitglieder durch eine intensive Pressearbeit der Öffentlichkeit vorzustellen.

### *Ziele und Aktivitäten der Mitgliedsvereine*

---

Alle BVH-Mitgliedsvereine nehmen eine Aufklärungs- und Informationsfunktion im Bereich des Bank-, Börsen- und Wertpapierwesens wahr und fördern durch ihre Arbeit die Schaffung einer Aktienkultur in Deutschland. Ziel aller Vereine ist die Popularisierung der Aktie als Anlage- und Finanzierungsinstrument sowie die Erweiterung und Vertiefung des universitären Lehrangebots auf dem Sektor der Finanz- und Kapitalmärkte durch einen engen Praxisbezug. Mittels Expertenvorträgen, Seminaren und Workshops mit kompetenten Partnern aus der Finanzwelt sowie durch Exkursionen zu Aktiengesellschaften und Börsenbesuchen usw. soll in der Öffentlichkeit das Interesse für börsenspezifische Zusammenhänge und Kapitalmarktinstrumente geweckt werden. Besonders öffentlichkeitswirksam sind die Börsentage, die einmal pro Jahr in Köln, Hamburg, Berlin, Dresden und Frankfurt durchgeführt werden. Herausstellen möchten wir an dieser Stelle den **Frankfurter Börsentag**, der im Jahr 2010 über 5.000 Besucher verzeichnete.

Etabliert haben sich zudem Grundlagenseminare, wie der bundesweit einheitliche **BVH-Börsenführerschein**, die von Vereinsmitgliedern durchgeführt werden und neuen Mitgliedern als Einstiegserleichterung dienen sollen. Im letzten Jahr wurde Börsenführerschein bereits an über 45 Hochschulen in Deutschland erfolgreich durchgeführt.

Alle Vereine stellen ihren Mitgliedern ein umfangreiches Angebot an Gratis-Publikationen zur Verfügung, das zur Informationsversorgung der Mitglieder beiträgt.

Weitere Aktivitäten sind die Vermittlung von Praktika im Finanzbereich sowie die gezielte Darstellung der Vereinsaktivitäten in der Öffentlichkeit. Wesentlich erscheint auch die Existenz von Arbeitsgruppen zur Erarbeitung von Studien und Analysen, durch die sich einige Vereine bundesweit einen Namen gemacht haben. Darüber hinaus ermöglichen die Vereine ihren Mitgliedern auch die Teilnahme an Börsenspielen und das Führen von Musterdepots. In bundesweiten Börsenplanspielen bekommen die Börsenvereine die Möglichkeit sich untereinander zu messen. Neben Gemeinsamkeiten existieren regional gewisse Unterschiede bei der Schwerpunktsetzung in den einzelnen Vereinen.

### ***Besonderheiten in der Organisationsstruktur des BVH***

---

Jeder Mitgliedsverein hat seinen eigenen Namen, seine eigene Satzung, seine eigenen Aktivitäten und ist rechtlich selbständig. Bei der Gründung kann der BVH zwar hilfreich zur Seite stehen, die Initiative zur Vereinsgründung kommt jedoch von Studenten des jeweiligen Hochschulortes. Die Eigenständigkeit der BVH-Mitgliedsvereine ist ihre große Stärke, da sie Eigeninitiative und Engagement der Vereinsmitglieder noch stärker fördert. Diese wichtigen Schlüsselfaktoren gehen somit nicht wie bei anderen bundesweiten Organisationen, in einer großen und schwerfälligen Struktur unter. Der BVH versteht sich zwar als Interessenvertretung seiner Mitglieder auf Bundesebene. Er möchte jedoch aus Gründen der Vielfältigkeit nicht eine unter einheitlichem Namen auftretende Studenteninitiative darstellen. Bundesweite Veranstaltungen wie die Mitgliederversammlung, der Frankfurter Börsentag und überregionale Ansprechpartner-Treffen haben zu einer Verbesserung der Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen den Vereinen beitragen können. Auf regionaler Ebene werden inzwischen zahlreiche Veranstaltungen als Gemeinschaftsprojekt von zwei oder mehr Mitgliedsvereinen ausgerichtet.



## ***Förderkreis***

---

Zur Intensivierung des Kontaktes mit der Praxis sowie zur Finanzierung der Verbandsaktivitäten, existiert ein aus namhaften Unternehmen bestehender Förderkreis.

## ***BVH-Mitgliederstruktur***

---

Nach Jahren des stetigen Wachstums ist der BVH inzwischen der Dachverband von 55 Börsenvereinen mit zusammen über 6.300 Mitgliedern. Dieses macht ihn zur **größten nichtpolitischen Studenteninitiative Deutschlands**. Die aktiven Studenten stellen die größte Mitgliedergruppe der Vereine dar. Rund ein Drittel der Mitglieder sind jedoch ehemalige Aktive, die ihrem Heimatverein auch nach dem Wechsel ins Berufsleben die Treue halten und somit einen idealen Brückenschlag zur Praxis liefern. Des Weiteren zählen auch viele Privatanleger, die das Veranstaltungsprogramm der Vereine als Informationsforum rund um die Börse nutzen, zum Mitgliederkreis der Vereine.

## ***Blick in die Zukunft***

---

Die Neugründungsinitiative an den Hochschulen ist weiterhin ungebrochen. In Folge dessen ist mit einer weiteren Zunahme der Zahl der Mitgliedsvereine zu rechnen. Diese zweifellos erfreuliche Tatsache bringt die Notwendigkeit der Weiterentwicklung mit sich. Die bisherigen Formen der Zusammenarbeit müssen überprüft und gegebenenfalls angepasst werden, damit gemeinsame Veranstaltungen wie der Frankfurter Börsentag auch in Zukunft erfolgreich durchgeführt werden können und die vereinsübergreifende Zusammenarbeit intensiviert werden kann.

Der BVH sieht sich als Dienstleistungsanbieter für seine Mitglieder. Das bedeutet, dass er den einzelnen Vereinen künftig mehr als bisher mit Rat und Tat zur Seite stehen möchte, um ihnen bei den Herausforderungen der Vereinsarbeit behilflich zu sein.

Die jungen Vereine können so an den Erfahrungen der älteren Vereine teilhaben und die älteren Vereine von den neuen Ideen der Jungen profitieren. Es ist daher die Aufgabe des BVH, das in den Vereinen vorhandene Potential durch eine Verbesserung der Kooperation voll zur Geltung zu bringen. Der im internationalen Vergleich recht niedrige Anteil der Aktionäre in Deutschland weist darauf hin, dass die von den Börsenvereinen angestrebte Aktienkultur derzeit noch zu schwach ist. Diese Zahlen sagen jedoch nicht die ganze Wahrheit, denn die ersten Schritte in Richtung Aktienkultur wurden bereits getan.

Bei den Anlegern wurde aus vielfältigen Gründen ein Umdenkprozess in Gang gesetzt, an dessen Ende die Aktie in den Anlageentscheidungen einen deutlich höheren Stellenwert besitzen wird, als dieses heute der Fall ist. Belege für eine solche Entwicklung sind die große Resonanz auf die von den Börsenvereinen angebotenen Veranstaltungen und Vorträge, das gestiegene Interesse der Investoren an Neuemissionen und die Erkenntnis der Notwendigkeit zur privaten Altersvorsorge, zu der Aktien einen wichtigen Beitrag leisten können.

Wissend, dass sich langjährige Verhaltensweisen nicht von heute auf morgen ändern lassen, werden sich der BVH und seine Mitgliedsvereine auch zukünftig aktiv an der **Förderung der Aktienkultur in Deutschland** beteiligen und dem gestiegenen Informationsbedürfnis der Anleger durch weitere Veranstaltungen Rechnung tragen.

## Ziele des Dachverbandes

### *Wir möchten, dass der BVH...*

- » die erste Adresse für alle Studenten/Innen mit starker Finanz- und Kapitalmarktaffinität ist und bleibt.
- » seinen Mitgliedern dank Workshops, exklusiven Veranstaltungen und über-regionaler Treffen zu profundem, wirtschaftlichem Wissen verhilft.
- » in den Augen seiner Partnerunternehmen und Mitglieder als Nahtstelle zwischen Hochschule und Wirtschaft wahrgenommen wird.
- » die Mitglieder unterschiedlichster Vereine vernetzt und einen deutschland-weiten Austausch erlaubt.
- » Studenten die Möglichkeit gibt ein nationales Netzwerk in der Finanzbranche aufzubauen.
- » dank eines überzeugenden Angebots motivierte und talentierte Studierende für eines der spannendsten Gebiete des wirtschaftlichen Handelns begeistert: das Finanz- und Bankwesen.
- » allen Beteiligten aufgrund unserer Spezifität einen höheren Nutzen stiftet und Horizonte erweitert.



## Unsere Projekte – Ihr Vorteil

Wir bieten eine Vielzahl an Projekten, welche verschiedene Ziele verfolgen und sowohl Networking-Veranstaltungen, Workshops und Projekte zur Förderung der Aktienkultur, als auch exklusive Events für besonders talentierte und motivierte StudentInnen beinhalten.

### ***Der Frankfurter Börsentag...***

---

- » findet jedes Jahr im November statt und ist die Informationsveranstaltung für Privatanleger und Börseninteressierte in der ehrwürdigen „Alten Börse“ am deutschen Finanzzentrum Frankfurt am Main.
- » ist mit über 5.000 Besuchern im letzten Jahr 2010 die größte studentische Finanz- und Anlegermesse in Deutschland.
- » hieß im letzten Jahr 50 Unternehmen und Aussteller sowie rund 40 Referenten willkommen.
- » bietet ein attraktives Rahmenprogramm: Die kostenlose Wissensvermittlung an eine breite Bevölkerungsschicht durch Vorträge, Podiumsdiskussion, Workshops und Unternehmensvertreter an Messeständen runden den erfolgreichen Börsentag im Herzen Deutschlands ab.

### ***Das SummerEvent...***

---

- » ist eine spannende und lehrreiche zweitägige Veranstaltung, die jedes Jahr in einer anderen großen deutschen Stadt durchgeführt wird.
- » richtet sich an engagierte Studierende aller Studienrichtungen, die sich besonders für Themen der Finanzbranche interessieren und bereits erste Erfahrung mit Kapitalmärkten gesammelt haben.
- » umfasst zielgerichtete Veranstaltungen (Unternehmenspräsentationen und bis zu vier Fachvorträge) mit anschließender Diskussion, die das Fachwissen vertiefen und die Vernetzung fördern sollen.
- » ermöglicht den Teilnehmern in gemütlicher Atmosphäre mögliche spätere Arbeitgeber kennen zu lernen und zudem Netzwerke mit Gleichgesinnten aus ganz Deutschland aufzubauen.

## ***Vorteile für Ihr Unternehmen***

---

- » Sie leisten durch Ihre Förderung einen Beitrag zur Stärkung der Aktienkultur in Deutschland.
- » Sie nutzen unser Netzwerk.
- » Teilnahme an einer Vortragsveranstaltung des BVH (z.B. Mitgliederversammlung, SummerEvent) pro Jahr.
- » Bekanntmachung des Engagements als Sponsor des BVH in der Öffentlichkeit.
- » Vergünstigte Zugänge zu allen Veranstaltungen des BVH (z.B. Frankfurter Börsentag)
- » Ermöglicht die persönliche Kontaktaufnahme mit besonders geeigneten StudentInnen, z.B. nach einem Workshop.
- » 100 % Zielgruppe (Praktikanten, Diplomanden, Trainees); geringere Kosten (z.B. im Vergleich zu Anzeigen mit hohem Streuverlust)
- » Qualifizierte Studenten mit hoher Affinität zum Thema Wirtschaft, Kapitalmarkt und Börse
- » Interesse, Belastbarkeit, Ambitionen und großes Engagement (neben dem Studium) seitens der Studenten / Mitglieder
- » Studenten vieler Fachrichtungen vertreten, auch interdisziplinär teilen Studenten ihr Wissen
- » Frühzeitige Bindung an das Unternehmen
- » Werbung & Reputation
- » Mögliche Erweiterung des Kundenkreises

## ***Ihre Förderung – Unsere Leistung***

---

- » Nennung des Firmennamens / Firmenlogos auf der BVH Website ([www.bvh.org](http://www.bvh.org)), Unternehmensbeschreibung
- » Bewerbung Ihrer Angebote auf der Homepage
- » Vorstellung der Förderpartnerschaft im monatlichen BVH Newsletter sowie einmal jährlich kostenlose einseitige Werbeanzeige im BVH Newsletter
- » Anrecht auf einen Vortrag pro Jahr auf einer BVH Veranstaltung (z.B. Mitgliederversammlung, SummerEvent)
- » Aufnahme in den BVH Referentenpool und somit auch in das BVH Handbuch
- » Bewerbung von Stellenangeboten für Studenten (Praktika etc.) auf unserer Homepage
- » Alle Vorteile eines Frankfurter Börsentag-Förderpartners:
  - » 10% Ermäßigung auf den regulären Preis für eine Standfläche
  - » 45-minütiger Vortragsslot
  - » Nennung bei allen Marketingmaßnahmen (Infoscreens, Publikationen)
  - » Aufnahme in das kostenlose Messemagazin (Auflage: 5.000) und in den Ausstellerplan
  - » ausdrückliche Vorstellung als Aussteller sowie als Förderpartner des BVH



Ihre Notizen:

Adresse:  
BVH e.V.  
Schloss  
D-68131 Mannheim

Homepage:  
[www.bvh.org](http://www.bvh.org)

Vorstand:  
Oliver Mahr (VV)  
Pascal Schüle (StVV)  
Mark Manthei  
Timo Seidlitz  
Konstantinos Kalaitzidis  
Andreas Aeverbeck

E-Mail:  
[vorstand@bvh.org](mailto:vorstand@bvh.org)

USt-IdNr:  
DE 223 674 671

Vereinsregisternummer:  
VR 1772

Vereinsregister:  
Amtsgericht Mannheim